



Küstenautobahn A 20

7. Abschnitt

Elm (L 114) – Drochtersen (A 20/A 26)

Wirtschaftswegekonzept



Tagesordnung

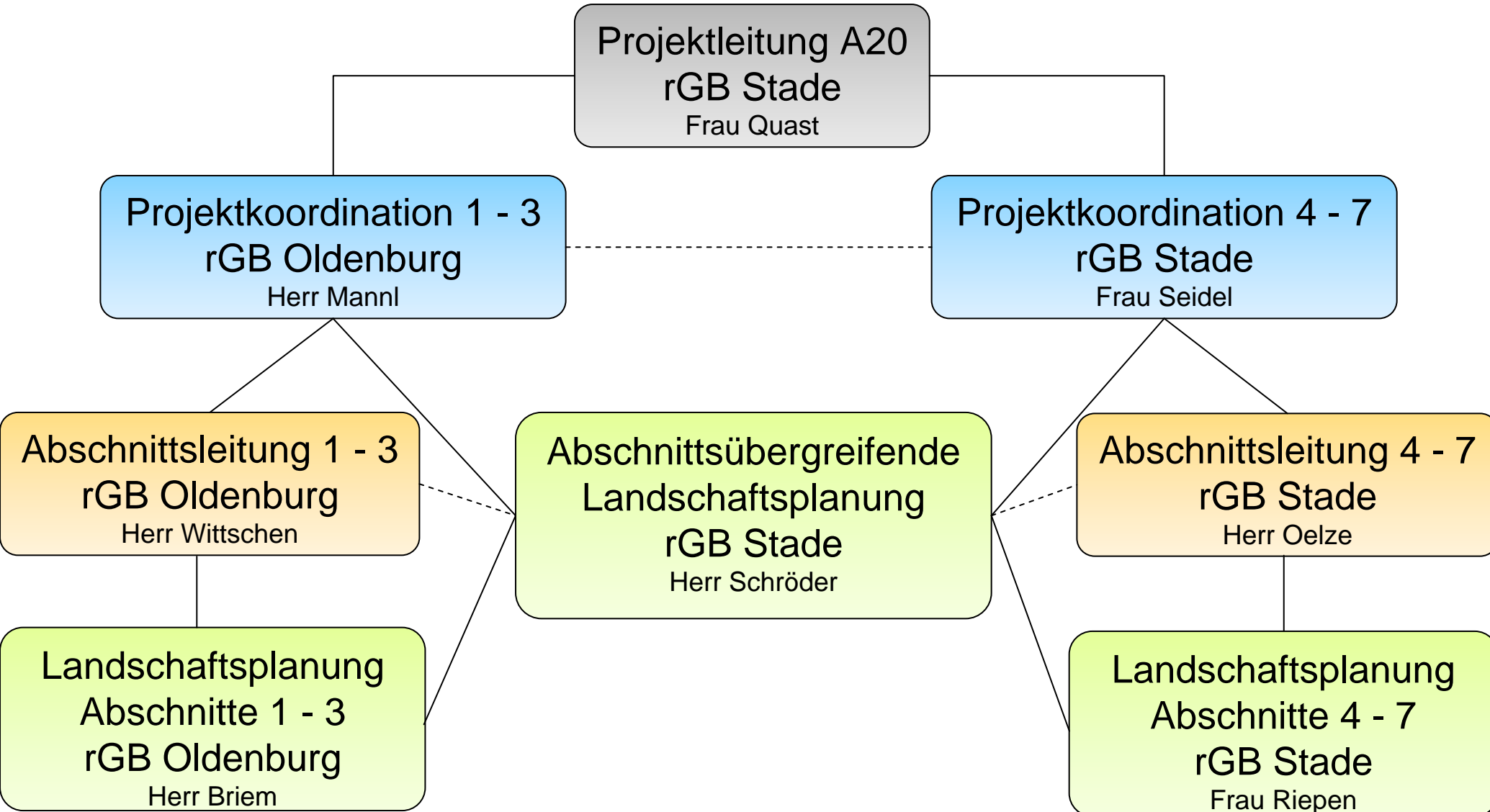
TOP 1 Begrüßung und Vorstellung

TOP 2 Planungstand A 20 Küstenautobahn

TOP 3 Planungsstand Abschnitt 7

TOP 4 Vorstellung Landwirtschaftliche Betroffenheitsanalyse

TOP 5 Vorstellung und Diskussion Wirtschaftswegekonzept





Beauftragte Ingenieurbüros

- Straßenentwurf (incl. Luft- und Lärmschutz): *Herr Steenbuck*,
BDC Dorsch Consult Ingenieurgesellschaft mbH, Hamburg
- Landschaftsplanung: *Frau Reinhartz*,
Froelich & Sporbeck Umweltplanung
(Vegetationskundliche und faunistische Untersuchungen: *Herr Kruse*,
Ökoplan, Berlin)
- Vernetzungskonzept: *Herr Dr. Herrmanns*,
ÖKO-LOG, Parlow
- Baugrundgutachten: *Frau Krings*,
GuD Geotechnik und Dynamik GmbH, Berlin

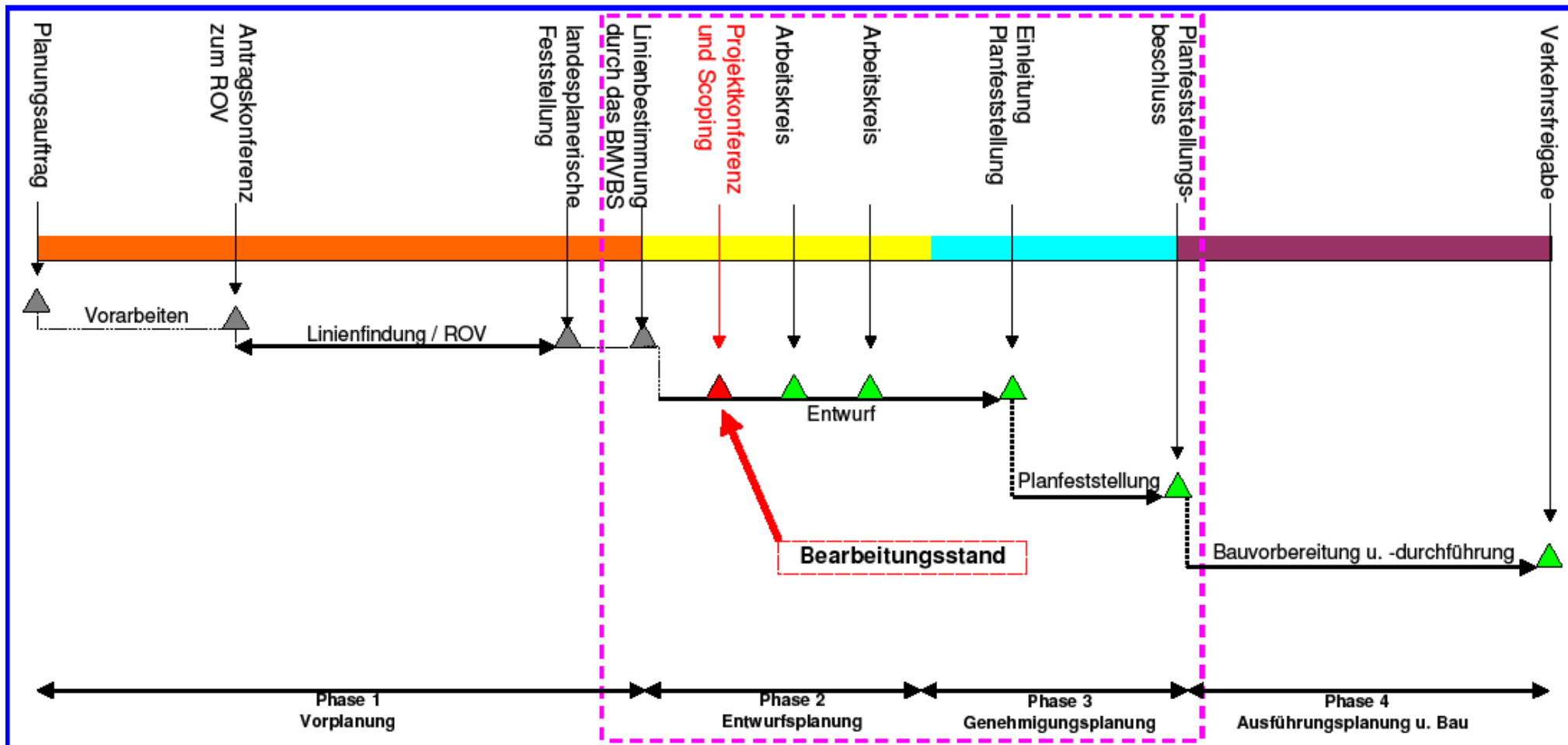


Projektablauf



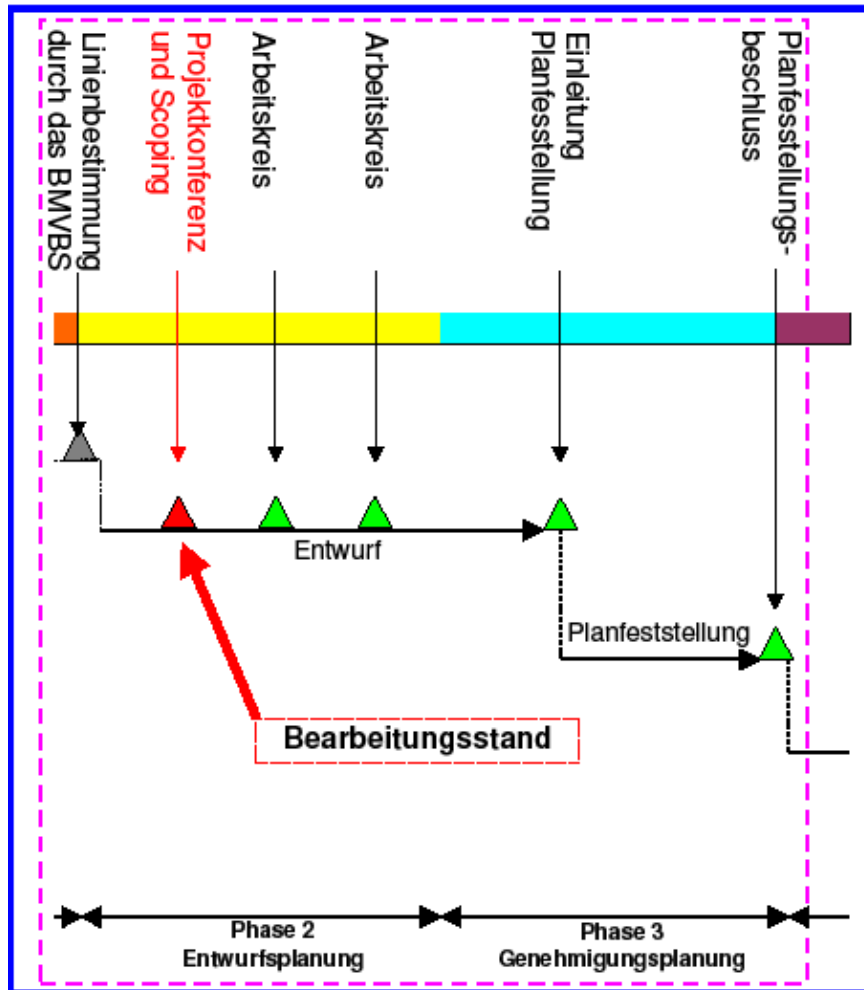


Grundsätzlicher Planungsablauf





Planungsablauf Phase 2 und 3



- Einbindung Träger öffentlicher Belange bei der Aufstellung des Entwurfes
- Möglichkeit des Einwands der Träger öffentlicher Belange und der Betroffenen in der Planfeststellung

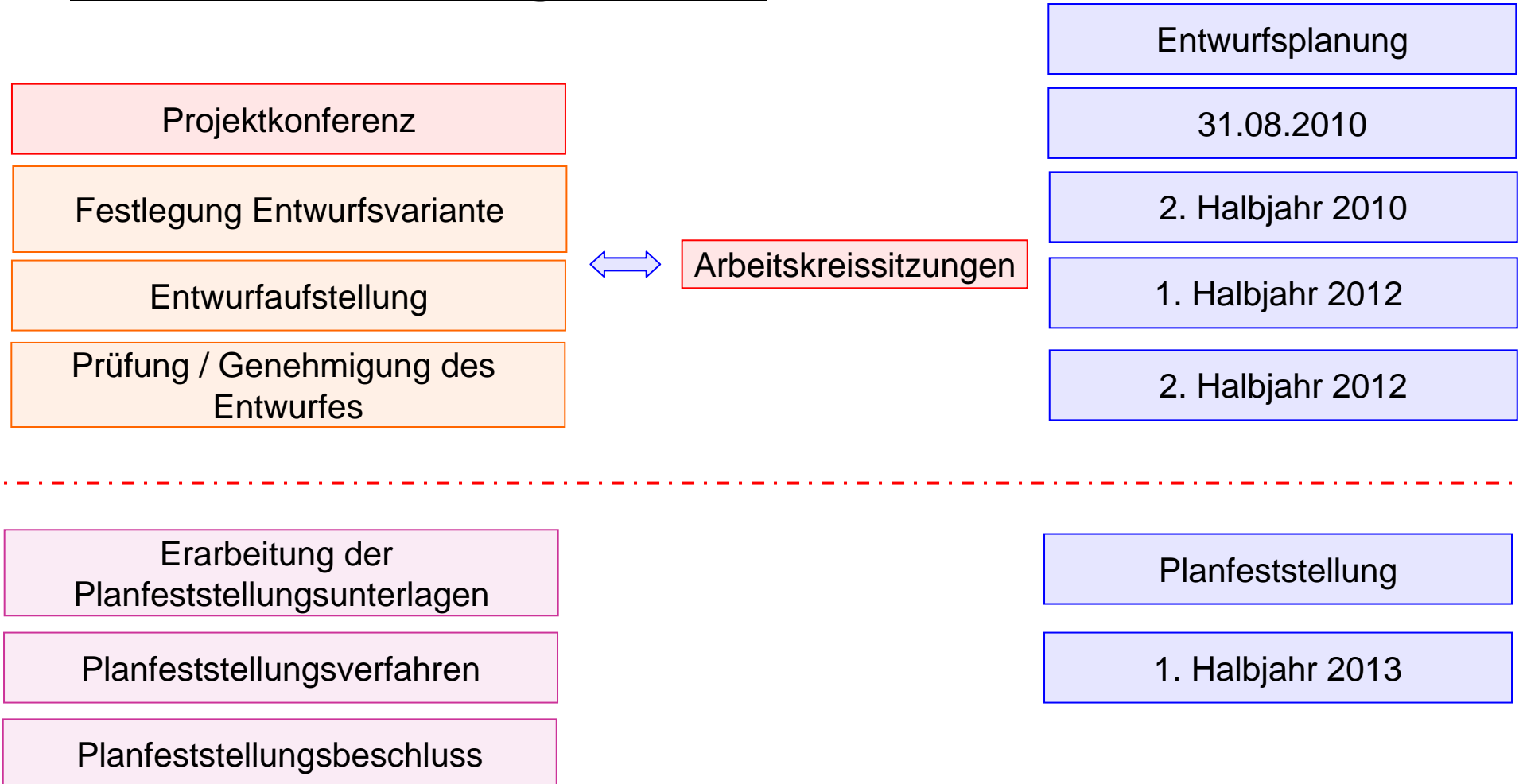


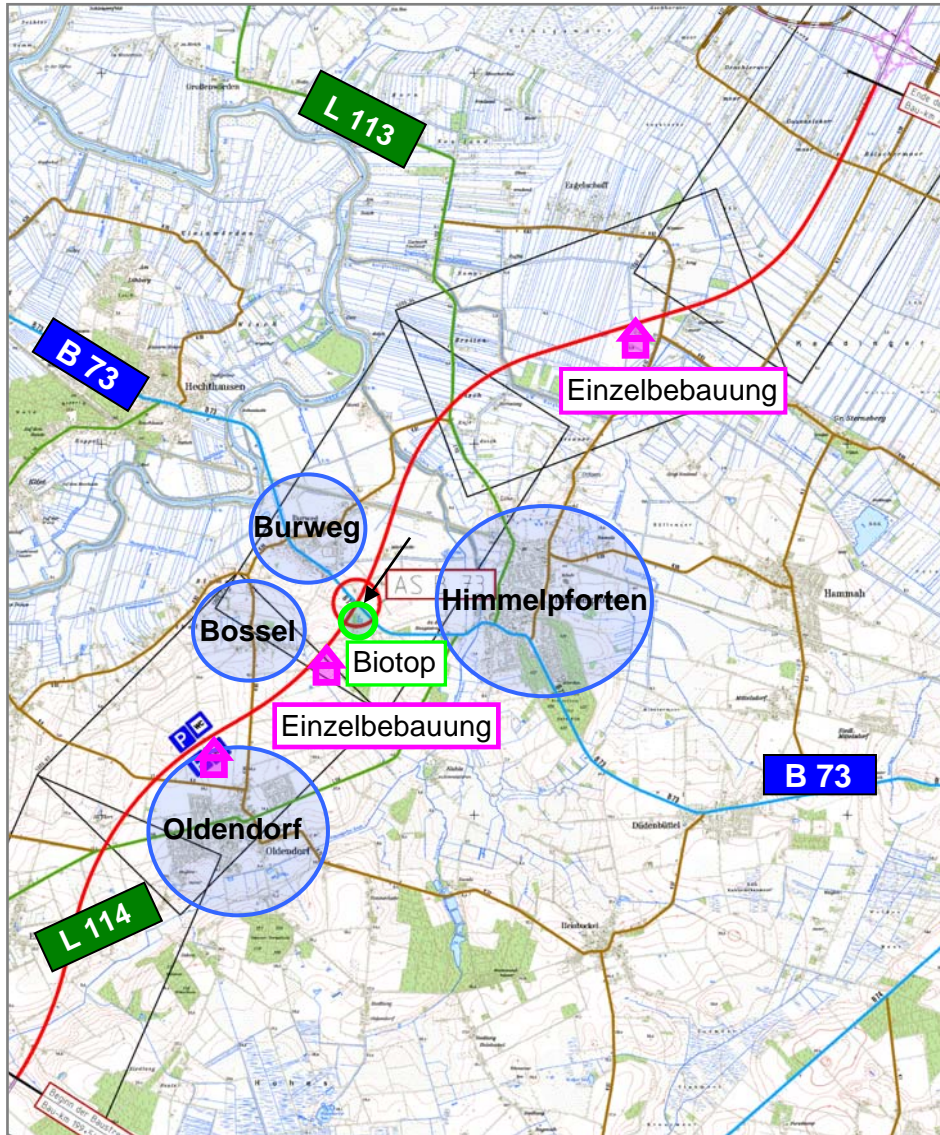
Rückblick Phase 1: Vorplanung

- 04.10.2004 Bedarfsplanentscheidung
- 22.02.2005 Auftragsvergabe UVS
- 07.06.2005 Antragskonferenz
- 01.10.2007 Antrag zum Raumordnungsverfahren (ROV)
- 26./27.08.2008 EÖT Termin im ROV
- 31.03. 2008 Entwurfsauftrag an die regionalen Geschäftsbereiche Stade und Oldenburg
- 29.01.2009 Landesplanerische Feststellung
- 21.04.2009 Antrag der NLStBV auf Linienbestimmung beim BMVBS
- 25.06.2010 Erlass zur Linienbestimmung der A 20 Westerstede – Drochtersen durch das BMVBS mit Prüfaufträgen und Maßgaben



Weiterer Planungsablauf





Abschnitt 7 - Kurzbeschreibung

- Streckenlänge rd. 18,4 km
- Verkehrsbelastung im Mittel ca. 38.900 Kfz/24h, SV-Anteil ca. 25%
- RQ 31 mit 2 Fahrstreifen + 1 Seitenstreifen je Fahrtrichtung
- 1 teilplanfreier Knotenpunkt (AS B73 Himmelpforten)
- 19 Ingenieurbauwerke, davon eine Überführung der A 20 (DB – Strecke HH – Cux)
- PWC-Anlage nördlich Oldendorf
- Tangierung Wasserschutzgebiet Schutzzone III (östlich von Burweg)
- Nähe zu Vogelschutzgebiet mit Vorranggebiet für Natur und Landschaft Stade



TOP 4

Vorstellung Landwirtschaftliche Betroffenheitsanalyse

(Vortrag Herr Rotermund, LWK Bremervörde)

Agrarstrukturelle Analysen

zur Vorbereitung des
Planfeststellungsverfahrens

für den

**Neubau der
Küstenautobahn A 20**

- Planabschnitt 7 -



Niedersachsen



1. Baustein:

✓ **Landwirtschaftlicher Fachbeitrag für den U-Raum**

- Variantentrassierung - Vorbereitung Raumordnungsverfahren

2. Baustein:

✓ **Landwirtschaftlicher Variantenvergleich**

- Vorzugsvariante – Raumordnungsverfahren

3. Baustein:

➤ **Agrарstrukturelle Betroffenheitsanalysen**

- Vorbereitung für das Planfeststellungsverfahren
- Planungsbegleitender Arbeitskreis

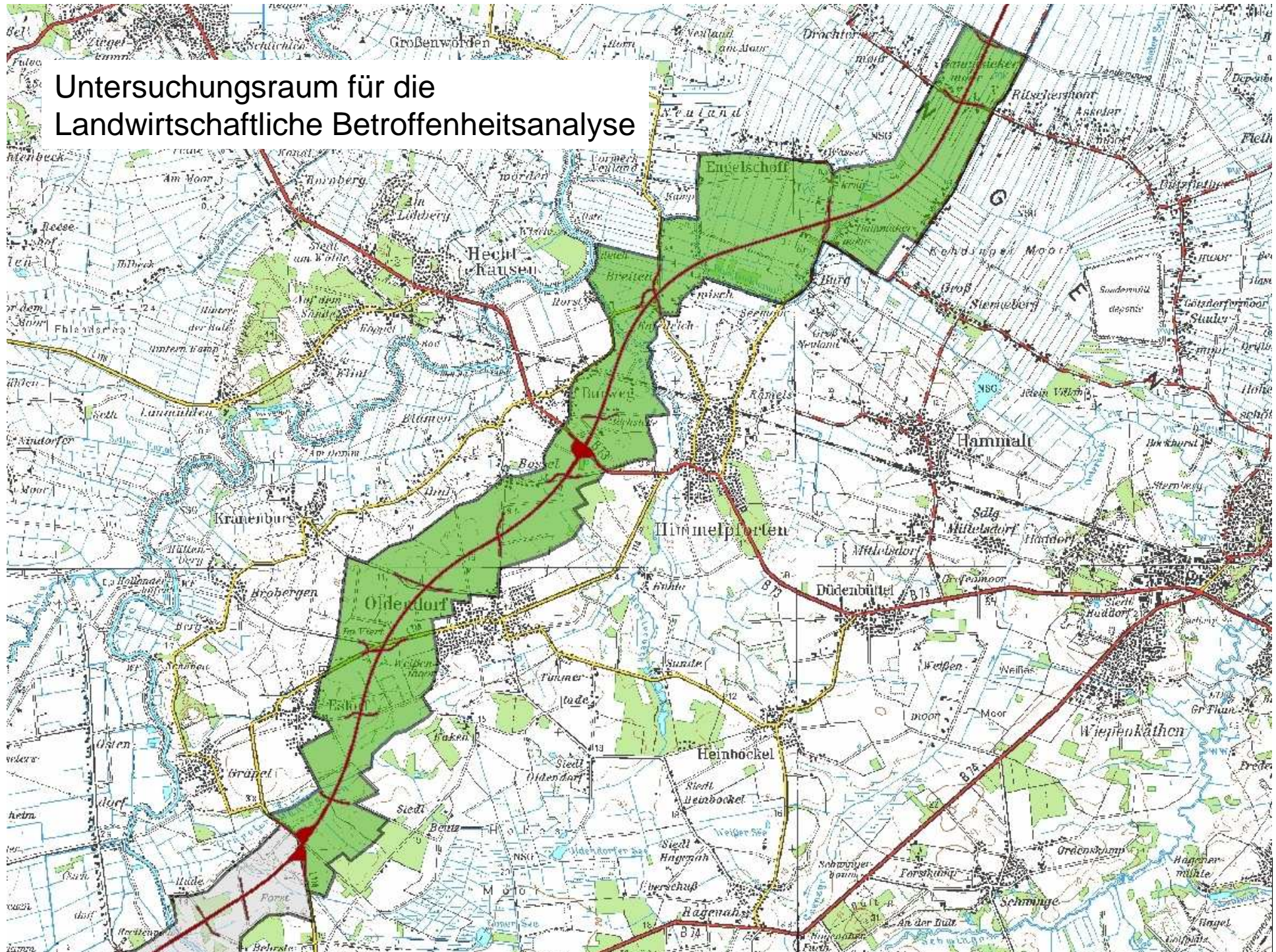
4. *Baustein:*

➤ *Flurbereinigungsverfahren*

- *Vorbereitung zur Umsetzbarkeit der Maßnahme*

**Kon-
flikt-
min-
der-
ung**

Untersuchungsraum für die Landwirtschaftliche Betroffenheitsanalyse



Betroffenheitsanalyse A 20 – PA 7

116 Betriebe erfasst, davon 56 betroffene Betriebe ermittelt,
betroffen durch A 20-Trasse (20 km), Anschluss-Stellen, Querungsbauwerke
Befragung, Auswertung, Kartendarstellung (u.a. Bewirtschafterkarte)

Betriebsgrößenstruktur

Größenklasse	Anzahl Betriebe	Anteil	ha LF	% der LF
unter 30 ha	12	21%	239,55	5%
30 - 50 ha	5	9%	211,75	4%
50 - 100 ha	17	30%	1355,33	26%
100 - 150 ha	14	25%	1719,44	33%
über 150 ha	8	14%	1613,41	31%
gesamt	56	100%	5139,48	100%

Über 100 ha/Betrieb bei 39% der Betriebe, diese bewirtschaften 64% der LF.

Erwerbsstruktur

	Haupterwerb	Anteil	Nebenerwerb	Anteil
Anzahl Betriebe	43	77%	13	23%
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) in ha	4854,65	94%	284,79	6%
Durchschnittliche Betriebsgröße ha LF/Betrieb	112,90		21,91	

Durchschnittliche Betriebsgröße im Haupterwerb beträgt rd. 113 ha/Betrieb.

Ein beachtlicher Anteil von Nebenerwerbsbetrieben vorhanden.

Die ermittelte Betriebsgröße über alle Betriebe liegt bei 91,8 ha/Betrieb und damit deutlich über dem Durchschnitt im Landkreis Stade: laut Agrarstatistik 47,9 ha/Betrieb.

Karte 1: Bewirtschafterkarte

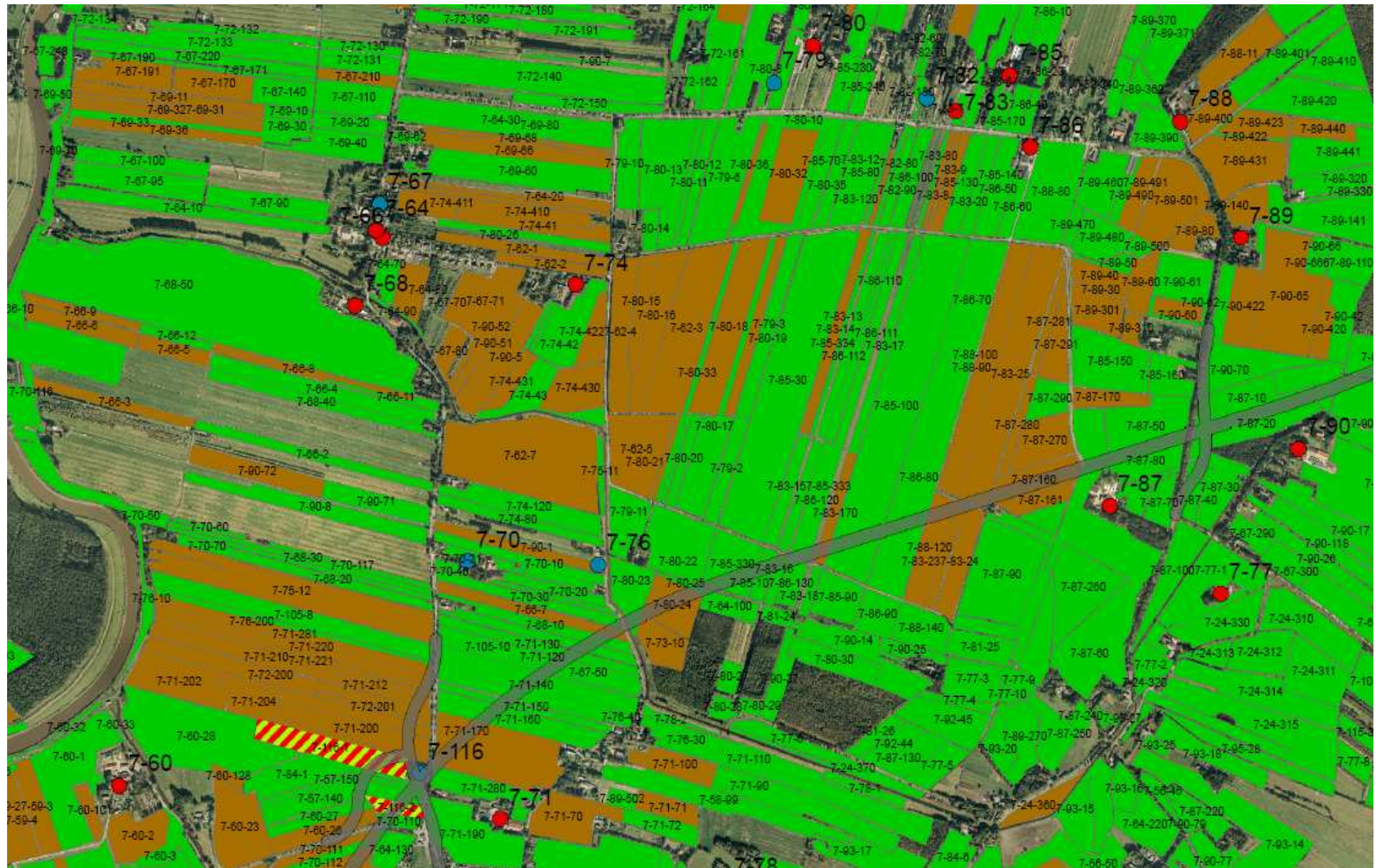


Besitz- und Nutzungsstruktur

	Eigentum (ha)	Pacht (ha)	Gesamt (ha)	Anteil
Grünland	1425,55	1657,86	3078,01	59%
Acker	1118,21	1026,02	2144,23	41%
Obstbau	5,05	-	5,05	0%
Gesamt (ha)	2543,76	2683,88	5222,24	100%
Gesamt (in %)	49%	51%	100%	

- Rund die Hälfte der Flächen sind zugepachtet
- hoher Grünlandanteil, überwiegend Futterbaubetriebe mit Rindviehhaltung
- Obstbau von untergeordneter Bedeutung im Untersuchungsraum

Siehe Übersichtskarte: Nutzungskarte



Tierhaltung

Tierart	Tiere	Anzahl Halter	Anteil an Betriebe gesamt	Tiere je Halter
Milchkühe	4203	42	75%	100
Kälber und Jungvieh bis 6 Monate	1669	47	84%	36
Rinder von 6 Monaten bis 2 Jahre	4267	48	86%	89
Rinder über 2 Jahre	869	43	77%	20
Mutterkühe	474	8	14%	59
Pferde	105	22	39%	5
Zuchtsauen	391	4	7%	98
Mastschweine	1358	4	7%	340
Geflügel	1835	6	11%	306
Schafe	55	3	5%	18

Tierhaltung und Nährstoffsituation

In 86% der Betriebe wird Rindvieh gehalten.

In 75% der Betriebe stehen Milchkühe mit durchschnittlich 100 Kühen/Herde.

Der ermittelte Viehbesatz ist mit 2,05 GV/ha überdurchschnittlich.

Aufstockungsabsichten in der Tierhaltung bei 28 Betrieben (= 50%).

Nährstoffsituation	Anzahl Betriebe	Anteil	ha LF	Anteil der LF
bereits zu hoch	7	13%	553,79	11%
ausgeglichen	29	53%	2937,17	56%
noch Reserven	20	34%	1726,59	33%

„Flächenknappheit“

Hofnachfolgesituation

	Anzahl Betriebe	Anteil	Fläche (ha LF)	Anteil der Fläche
Betriebsleiter unter 45 Jahre alt, Weiterführung in eigener Hand	16	29%	1741,85	34%
Betriebsleiter über 45 Jahre alt und Hofnachfolge sicher	18	34%	1964,72	38%
Betriebsleiter über 45 Jahre alt und Hofnachfolge unklar	19	32%	1222,28	24%
Betriebsleiter über 45 Jahre alt und Hofnachfolge nicht vorhanden	3	5%	205,59	4%

Bei 34 Betrieben (= 63%) ist die Weiterführung gesichert.

Hohe Flächennachfrage für Betriebsvergrößerungen (48 Betriebe = 86%).

Allgemeiner Strukturwandel: jährlicher Rückgang um 2-3% der Anzahl der Betriebe.

Aussagen zur Flurstruktur (ohne A 20)

Flurstrukturelle Merkmale	Anzahl positive Antworten *	Anteil der Befragten
Durchschnittliche Schlaggröße ausreichend	28	51%
Schlagformen überwiegend in Ordnung	40	73%
Entwässerung ausreichend	47	85%
Verbesserung der Wirtschaftswege erforderlich	19	35%
Bedarf an Zusammenlegung / Flächentausch	27	49%

* Mehrfachnennungen möglich

Antworten zur Betroffenheit durch die A 20 - Planung

Kriterium	als Eigentümer **	als Pächter **
Flächenverlust	36	34
Durchschneidungsschäden	31	28
Arrondierungsschäden	11	7
Schäden an Hofanschlussflächen *	7	3
Umwegeschäden	41	38

* Hofanschlussflächen sind unmittelbar mit der Hofstelle verbunden;

** Mehrfachnennungen als Eigentümer und Pächter möglich

Flächenverlust

Vom Straßenbau (ohne Kompensation) werden rd. 122 ha LF bei 55 Betrieben in Anspruch genommen, darunter 68,4 ha Acker (54%), 57,4 ha Grünland (46%) und 0,9 ha Obstbaufläche.

Durchschnittlicher Entzug von 2,4% der landwirtschaftlich genutzten Flächen.

Flächenentzug je Betrieb	Anzahl betroffene Betriebe	Anteil	ha LF	Anteil
bis 1 ha	19	34%	7,54	6%
1 bis 3 ha	25	45%	46,07	38%
3 bis 5 ha	3	5%	10,61	9%
über 5 ha	8	14%	57,66	47%

Verteilung des Landabzuges auf einen größeren Kreis von Grundeigentümern ist im Rahmen einer Flurneuordnung möglich.

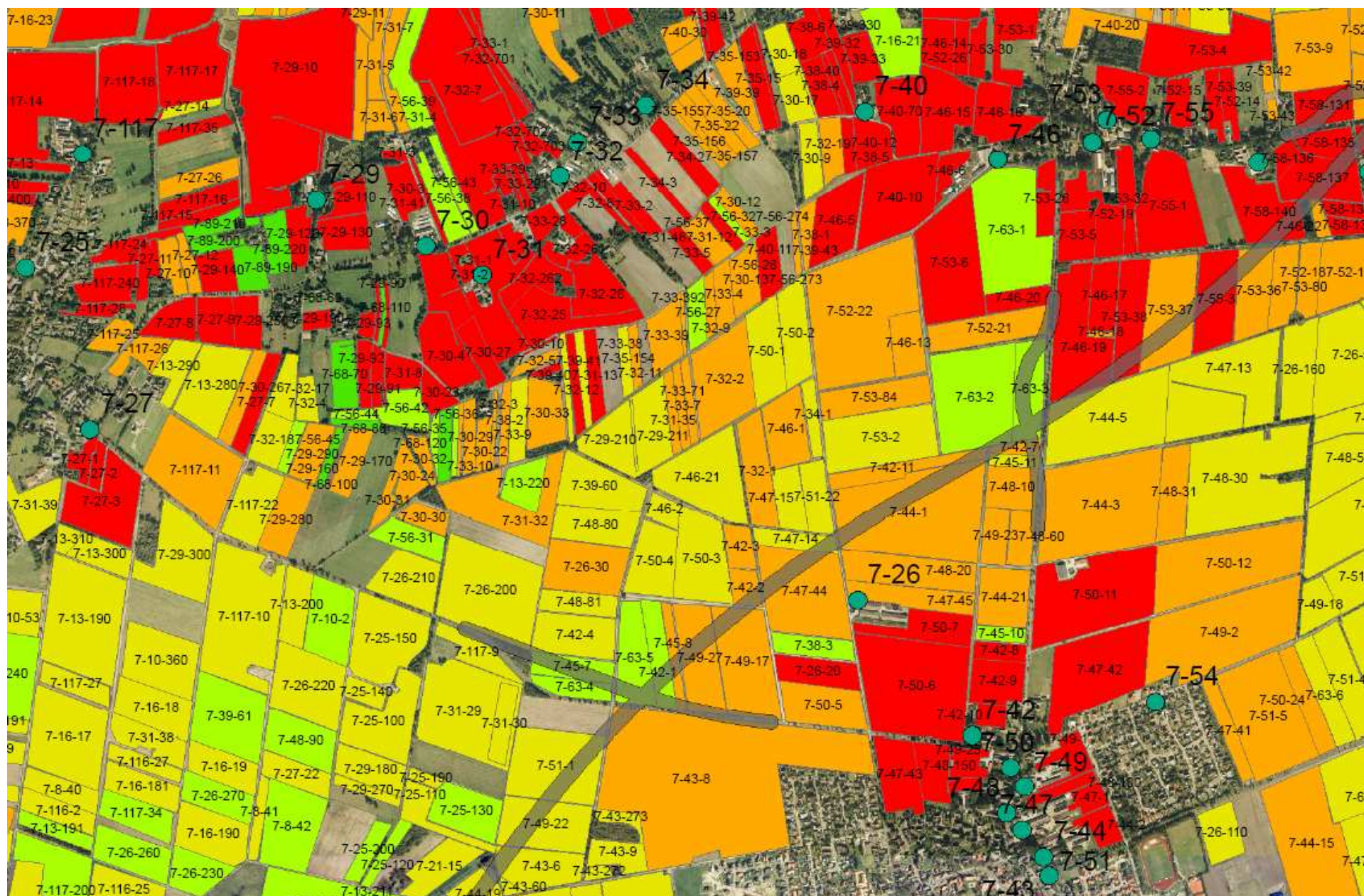
Hof-Feld-Entfernungen im Untersuchungsraum

Entfernung zwischen Hof und Fläche	Flächenumfang in ha	Anteil
Unter 0,5 km	702,27	29%
0,5 bis 1 km	497,30	20%
1 bis 2 km	570,74	23%
2 bis 5 km	230,63	9%
5 bis 10 km	432,99	18%
Über 10 km	12,05	0%

Die von der Straßenbaumaßnahme beanspruchten Flächen weisen die gleiche Verteilung bei den Anteilen auf, etwa die Hälfte liegt weniger als 1 km vom Hof.

Siehe Übersichtskarte: Hof-Feld-Entfernungen

Karte 3: Hof-Feld-Entfernung



An- und Durchschneidungen

Bei allen 55 Betrieben mit Flächenverlust treten auch An- und Durchschneidungsschäden an den verbleibenden Teilflächen auf, zum Teil unwirtschaftliche Restflächen.

Vorher: 234 Schläge mit durchschnittlich 4,41 ha/Schlag

Nachher: 376 Teilflächen mit durchschnittlich 2,50 ha/Teilstück,
davon 219 Teilflächen (58%) nutzbar.

Arrondierungsschäden

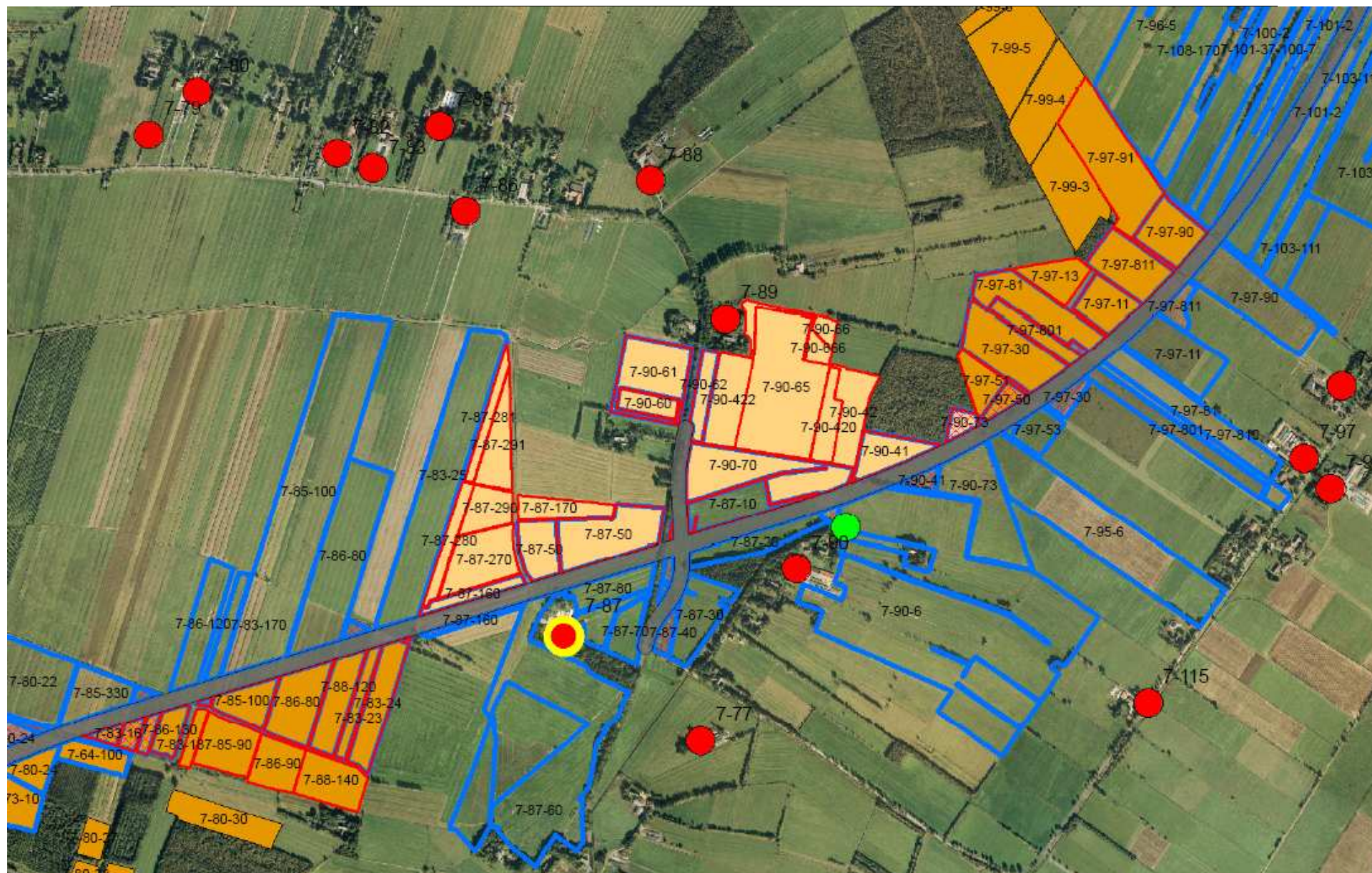
In zwölf Betrieben werden zusammenhängende Flächenkomplexe, teils mit Hofanschluss, durch die Autobahn zertrennt. Betroffen sind 102 Schläge mit insgesamt 451 ha LF.

Umwege

Nach derzeitigem Planungsstand werden 265 ha in 29 Betrieben zukünftig nur über Umwege erreichbar sein.

Die durchschnittliche Wegstrecke erhöht sich von 1,68 km auf 2,93 km.

Karte 4: Gesamtbetroffenheit



Gesamtbetroffenheit

	Betriebe	Anteil	ha LF	Anteil LF
Sehr gering betroffen	13	23%	1099,20	21%
Gering betroffen	17	30%	1274,15	25%
Mittelstark betroffen	14	25%	1382,70	27%
Stark betroffen	9	16%	1137,29	22%
Sehr stark betroffen	3	5%	246,14	5%

Für die 12 stark und sehr stark betroffenen Betriebe werden weitergehende Gutachten über die betriebswirtschaftlichen Auswirkungen empfohlen.

Allgemeine Empfehlung: Minimierung der agrarstrukturellen Nachteile durch Flächentausch und -zusammenlegung sowie Verteilung des Landverlustes im Rahmen einer Flurneuordnung.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Landwirtschaftskammer Niedersachsen
Bezirksstelle Bremervörde
Albrecht-Thaer-Str. 6a
27432 Bremervörde

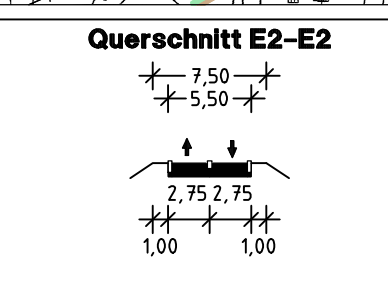
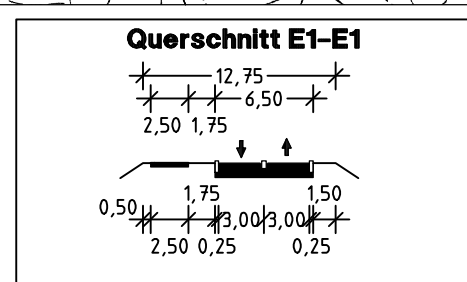
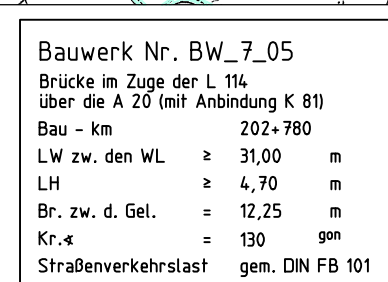
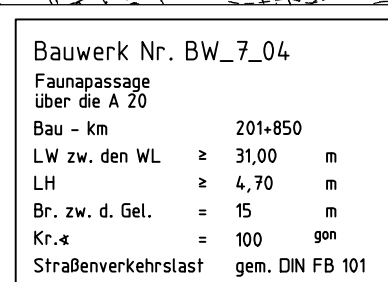
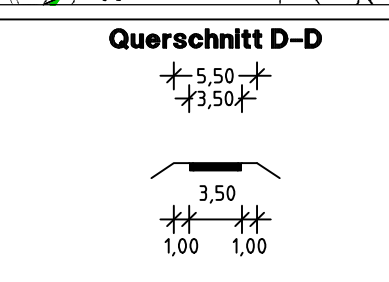
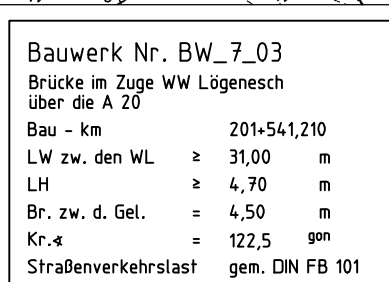
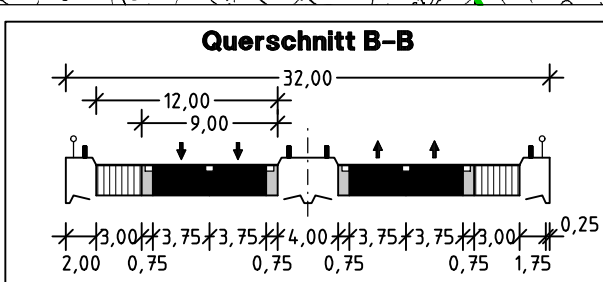
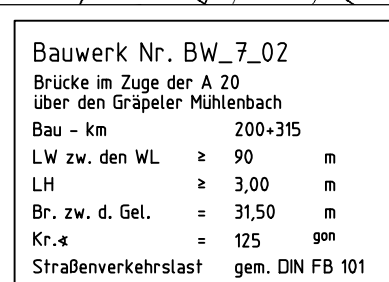
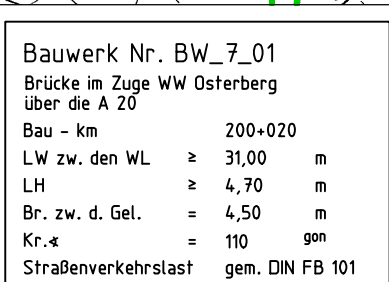
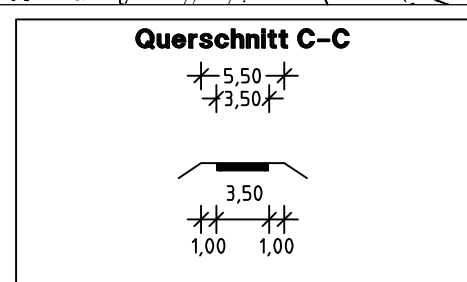
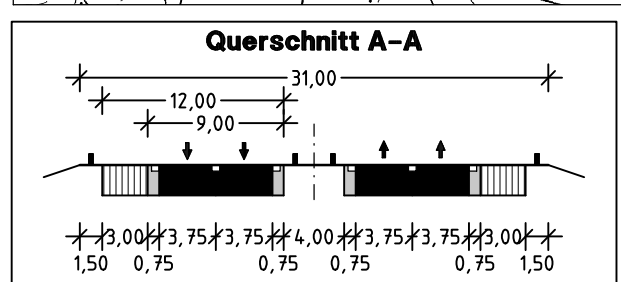
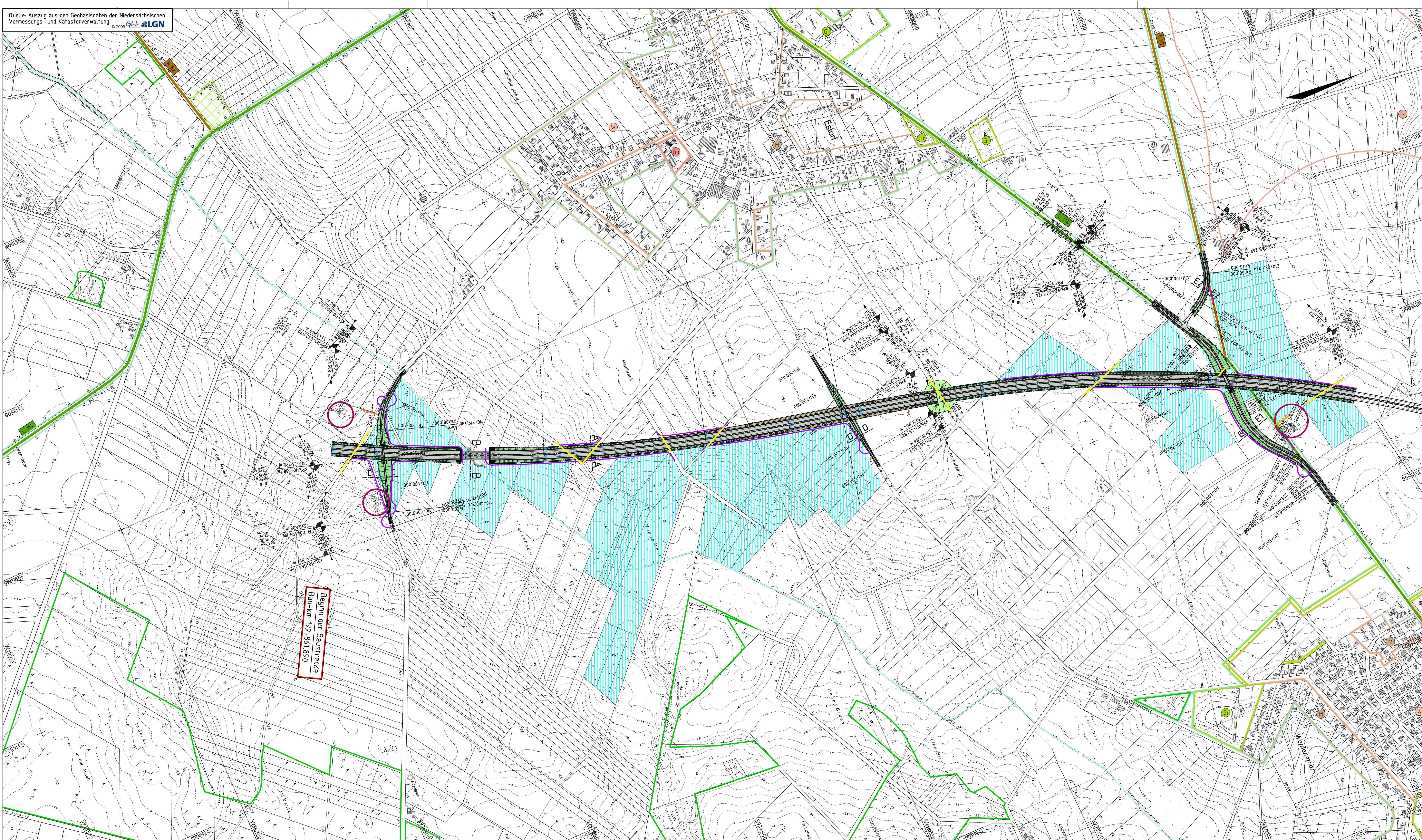
Heino Rotermund
04761-9942-142
heino.rotermund@lwk-niedersachsen.de



TOP 5

Vorstellung und Diskussion Wirtschaftswegekonzept

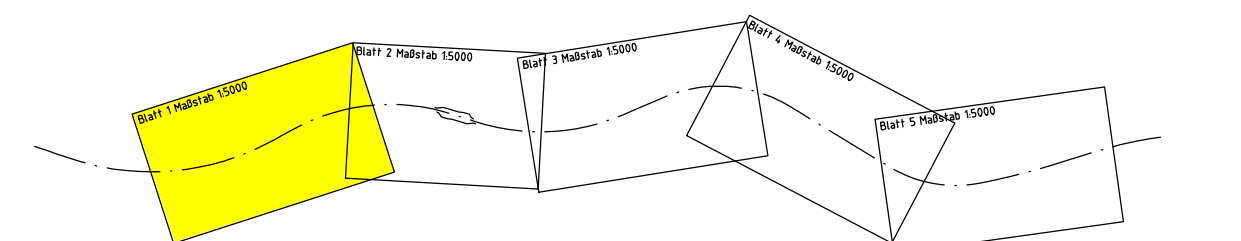
(Vortrag Herr Steenbuck, DBC Hamburg)



- Zeichenerklärung**
- W reines und allgemeines Wohngebiet, Kleinsiedlungsgebiet
 - M Kerngebiet, Dorfgebiet, Mischgebiet
 - G Gewerbegebiet, Industriegebiet
 - U Fläche für den Gemeinbedarf
 - Gr Grünfläche
 - S Sondergebiet
 - N Naturschutzgebiet
 - Flächen für die Landwirtschaft
 - Flächen für Wald
 - Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
 - Bahnanlagen
 - Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen, Zweckbest.: Abwasser
 - Umgrenzung der Flächen für Ablagerungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen
 - Gewässer, Wasserflächen
 - Umgrenzung der Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen, Zweckbestimmung: Wasserschutzzone
 - Schutzgebiet für Grund- und Quellwassergewinnung
 - Umgrenzung von Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses
- Nichtungsbruchpunkt mit Angabe von Gefälle (-) und Steigung (+) in Prozent, Länge der Gefälle- (Steigungs-) Strecke und Halbmesser
 - Hochpunkt
 - Tiefpunkt
 - Einschnittsböschung
 - Entwässerungsmulde
 - Bankett
 - Fahrbahn
 - Mittelstreifen
 - Fahrbahn
 - Bankett
 - Dammböschung
 - Entwässerungsmulde
 - B 73 Bundesstraße Nr. 73
 - L 114 Landesstraße Nr. 114
 - K 3 Kreisstraße Nr. 3
 - abgeschnittene Betriebsflächen
 - neue Wirtschaftswege bzw. Anbindung an das vorh. Straßennetz
 - zerschnittene Wirtschaftswege
 - vorh. Zu-/ Ausfahrt
 - vorh. Wohnbebauung

Entwurfsverfasser:	Dorsch Gruppe BDC	BDC Dorsch Consult Ingenieurgesellschaft mbH Niederlassung Hamburg Osterbekstraße 90 c 22083 Hamburg Tel.: +49 (0)40 22637-36 Fax: +49 (0)40 22637-39	Datum	Zeichen
bearbeitet	April 2011	Zierke		
gezeichnet	April 2011	Zierke		
geprüft:	M. Steenbuck			

5.			
4.			
3.			
2.			
1.			
Nr.		Datum	Aufgestellt



Niedersachsen

Plankezeichnung (PMS Projekt-Management-System) | A 7 | 3 | 1 | 0 | 3 | - | V

Straßenbauverwaltung des Landes Niedersachsen
Straße: A 20 von km: 199+861,890 bis km: 218+218,639
(Nächster Ort): Stade

Unterlage 03
Blatt Nr. 1
Reg. Nr.
Datum
Zeichen

A 20 von Westerstede bis Drochtersen
-Abschnitt 7-
von der L 114 bei Elm bis zur A 20/A 26 bei Drochtersen
Blatt: Bau-km xxx+xxx,xxx bis Bau-km xxx+xxx,xxx

Übersichtslageplan
Wegekonzept
Maßstab 1:5000

Aufgestellt:
Stade, den
Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr
Geschäftsbereich Stade
In Auftrag:
Gesehen: Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
Abteilung Straßenbau
Bem, den
zu S 21 /

geprüft:
Hannover, den
Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
In Auftrag:

Grundplan Grundriss
photogram. Aufnahme vom: 03.04.09
verm.-techn. Feldvergleich vom: 08-09/2009

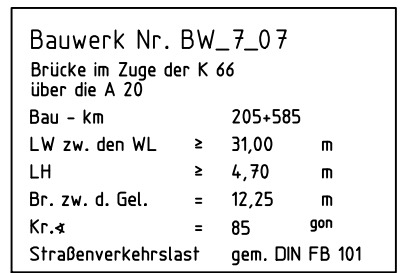
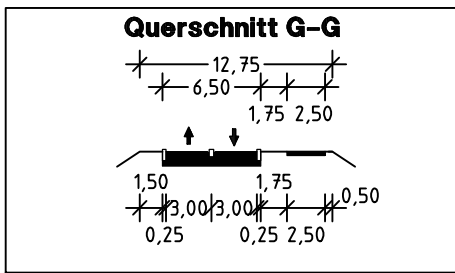
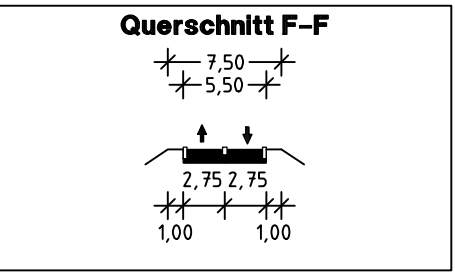
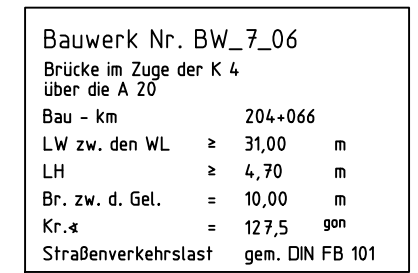
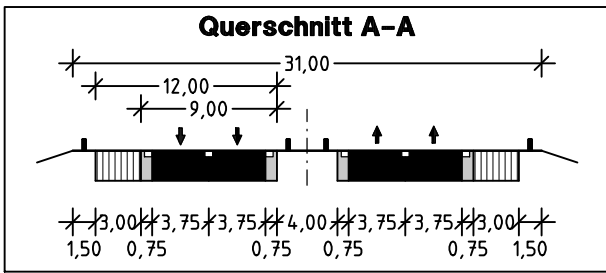
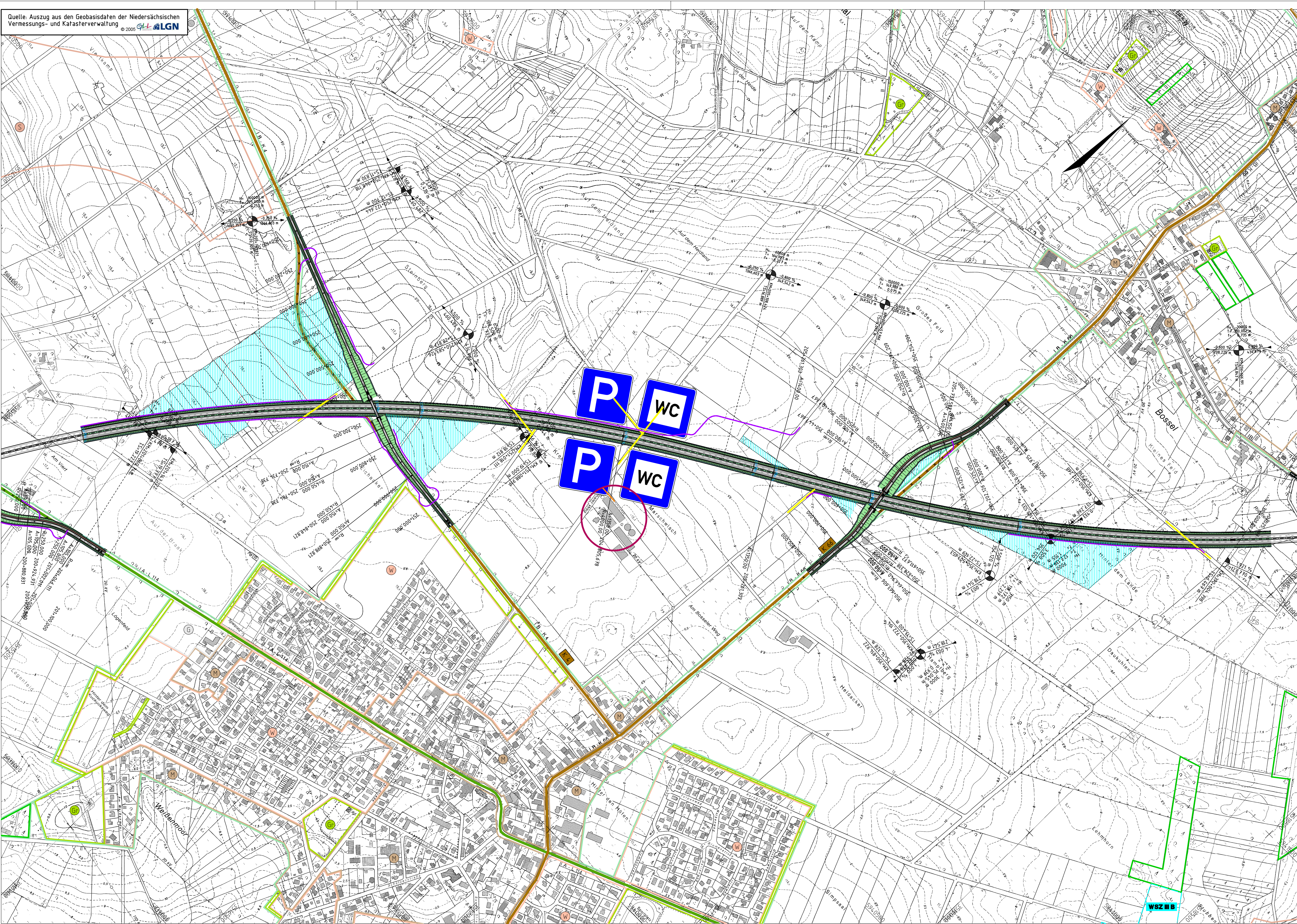
Grundplan Kataster
Maßnahme: A22_BA_7
Maßstab: 1:1000

Stand vom: 11/2008
Grundlage: ALK

Geocart Herten
Nimrodstr. 60
45699 Herten

Geocart Herten
Nimrodstr. 60
45699 Herten

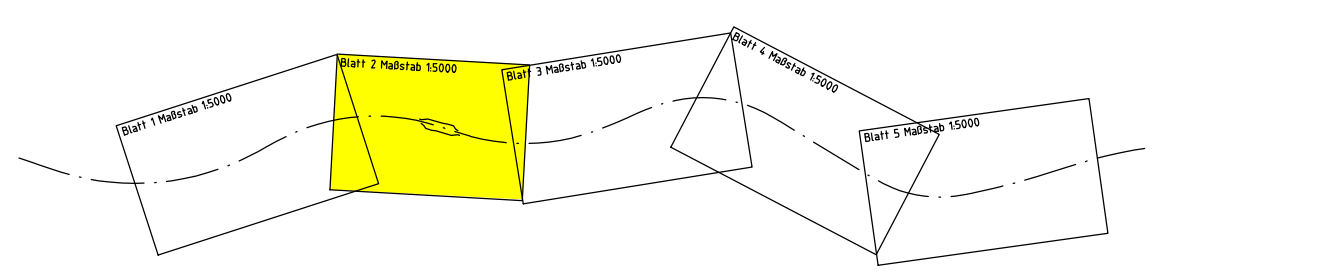
Vorabzug



- Zeichenerklärung**
- W reines und allgemeines Wohngebiet, Kleinsiedlungsgebiet
 - M Kerngebiet, Dorfgebiet, Mischgebiet
 - G Gewerbegebiet, Industriegebiet
 - GB Fläche für den Gemeinbedarf
 - Gr Grünfläche
 - S Sondergebiet
 - N Naturschutzgebiet
 - Flächen für die Landwirtschaft
 - Flächen für Wald
 - Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
 - Bahnanlagen
 - Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen, Zweckbest. Abwasser
 - Umgrenzung der Flächen für Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen
 - Gewässer, Wasserflächen
 - Umgrenzung der Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen, Zweckbestimmung Wasserschutzzone
 - Schutzgebiet für Grund- und Quellwassergewinnung
 - Umgrenzung von Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses
- Neigungsbrechpunkt mit Angabe von Gefälle (-) und Steigung (+) in Prozent, Länge der Gefälle- (Steigungs-) Strecke und Halbmesser
- Hochpunkt
- Tiefpunkt
- Einschnittsböschung
- Entwässerungsmulde
- Standstreifen
- Fahrbahn
- Mittelstreifen
- Fahrbahn
- Standstreifen
- Dammböschung
- Entwässerungsmulde
- B 73 Bundesstraße Nr. 73
- L 114 Landesstraße Nr. 114
- K 3 Kreisstraße Nr. 3
- abgeschnittene Betriebsflächen
- neue Wirtschaftswege bzw. Anbindung an das vorh. Straßennetz
- zerschnittene Wirtschaftswege
- vorh. Zu- / Ausfahrt
- vorh. Wohnbebauung
- 59 dB(A) Nacht / 64 dB(A) Tag
- 54 dB(A) Nacht / 59 dB(A) Tag
- 49 dB(A) Nacht

Entwurfsverfasser:	BDC Dorsch Consult Ingenieurgesellschaft mbH Niederlassung Hamburg Osterbekstraße 90 c 22083 Hamburg Tel.: +49 (0)40 226327-36 Fax: +49 (0)40 226327-39	Datum	Zeichen
bearbeitet	April 2011	Zierke	
gezeichnet	April 2011	Zierke	
geprüft:	M. Steenbuck		

5.			
4.			
3.			
2.			
1.			
Nr.	Datum	Aufgestellt	



Niedersachsen

Plankennzeichnung (PMS Projekt-Management-System) [A] 7 3 3 1 0 3 - V

Straßenbauverwaltung des Landes Niedersachsen

Straße: A 20 von km: 199+861,890 bis km: 218+218,639

(Nächster Ort): Stade

Unterlage 03
Blatt Nr. 2
Reg. Nr.
Datum
Zeichen

A 20 von Westerstede bis Drochtersen

Übersichtslageplan

nachgeprüft

von der L 114 bei Elm bis zur A 20/A 26 bei Drochtersen

Blatt: Bau-km xxxxxxxxxx bis Bau-km xxxxxxxxxx

Maßstab 1:5000

Aufgestellt:

Stade, den

Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr

Geschäftsbereich Stade

Im Auftrage:

Gesehen: Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
Abteilung Straßenbau

Bonn, den Im Auftrage

zu S 21 /

Geprüft:

Hannover, den

Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Im Auftrage:

Grundplan Grundriss

photogram. Aufnahme vom: 03.04.09

vern.-techn. Feldvergleich vom: 08-09/2009

Grundplan Kataster

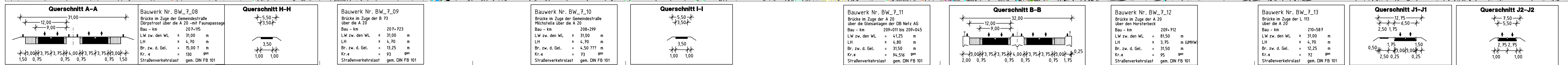
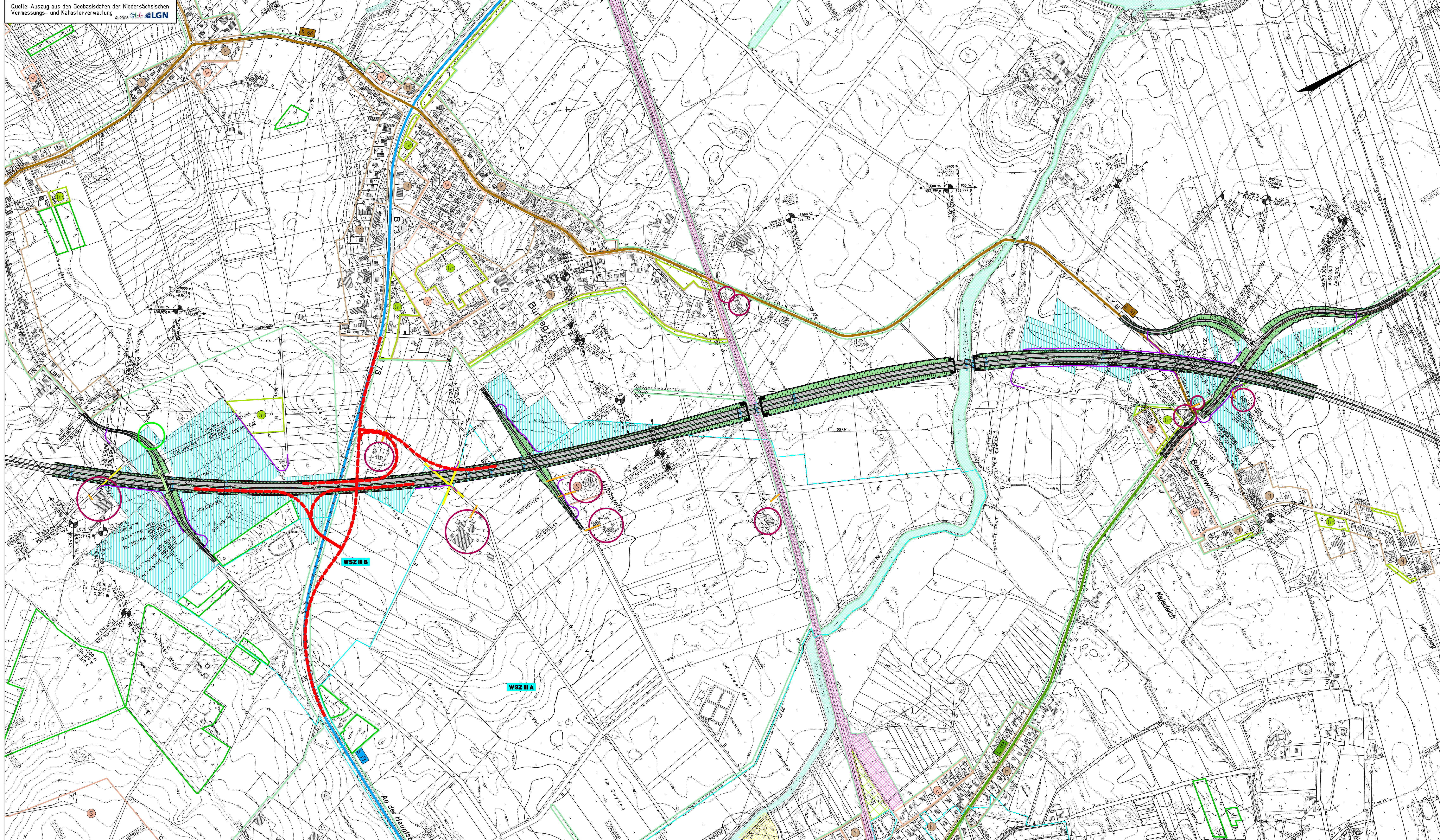
Maßnahme: A22_BA 7

Stand vom: 11/2008

Grundlage: ALK

Geocart Herfen
Nimrodstr. 60
45699 Herfen

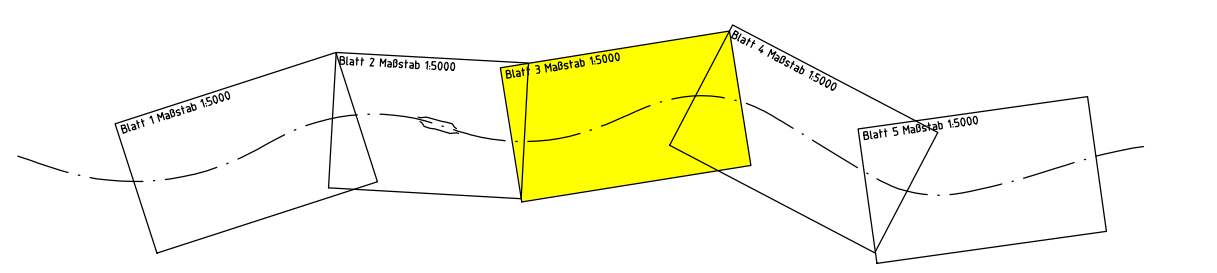
Geocart Herfen
Nimrodstr. 60
45699 Herfen



- ### Zeichenerklärung
- (W) reines und allgemeines Wohngebiet, Kleinsiedlungsgebiet
 - (M) Kerngebiet, Dorfgebiet, Mischgebiet
 - (G) Gewerbegebiet, Industriegebiet
 - (G1) Fläche für den Gemeinbedarf
 - (G2) Grünfläche
 - (S) Sondergebiet
 - (N) Naturschutzgebiet
 - Flächen für die Landwirtschaft
 - Flächen für Wald
 - Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
 - Bahnanlagen
 - Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen, Zweckbest.: Abwasser
 - Umgrenzung der Flächen für Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen
 - Gewässer, Wasserflächen
 - Umgrenzung der Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen, Zweckbestimmung: Wasserschutzzone
 - Schutzgebiet für Grund- und Quellwassergewinnung
 - Umgrenzung von Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses
 - Neigungsbrechpunkt mit Angabe von Gefälle (-) und Steigung (+) in Prozent, Länge der Gefälle- (Steigungs-) Strecke und Halbmesser
 - Hochpunkt
 - Tiefpunkt
 - Einschnittsböschung
 - Entwässerungsmulde
 - Bankett
 - Straßenstreifen
 - Fahrbahn
 - Mittelstreifen
 - Fahrbahn
 - Straßenstreifen
 - Dammböschung
 - Entwässerungsmulde
 - B 73 Bundesstraße Nr. 73
 - L 114 Landesstraße Nr. 114
 - K 3 Kreisstraße Nr. 3
 - abgeschnittene Betriebsflächen
 - neue Wirtschaftswege bzw. Anbindung an das vorh. Straßennetz
 - zerschnittene Wirtschaftswege
 - vorh. Zu-/Ausfahrt
 - vorh. Wohnbebauung

Entwurfsverfasser:	Dorsch Gruppe BDC	BDC Dorsch Consult Ingenieurgesellschaft mbH Niedertassung Hamburg Osternstraße 90 22083 Hamburg Tel.: +49 (0)40 22637-36 Fax: +49 (0)40 22637-39	Datum	Zeichen
			bearbeitet April 2011	Zierke
			gezeichnet April 2011	Zierke
			geprüft:	M. Steenbuck

5.				
4.				
3.				
2.				
1.				
Nr.		Datum	Aufgestellt	



Niedersachsen

Plankezeichnung (PMS Projekt-Management-System) A 20 3 3 1 0 3 1 V

Straßenbauverwaltung des Landes Niedersachsen
Straße: A 20 von km: 199+861,890 bis km: 218+218,639
(Nächster Ort): Stade

Unterlage 03
Blatt Nr. 3
Reg. Nr.
Datum
Zeichen

A 20 von Westerstede bis Drochtersen
-Abschnitt 7-
von der L 114 bei Elm bis zur A 20/A 26 bei Drochtersen
Blatt: Bau-km xxx+xxx,xxx bis Bau-km xxx+xxx,xxx

nachgeprüft
Übersichtslageplan
Wegekonzept
Maßstab 1:5000

Aufgestellt:
Stade, den
Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr
Geschäftsbereich Stade
In Auftrag:
Gesehen: Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
Abteilung Straßenbau
Bm, den
zu S 21 /

geprüft:
Hannover, den
Niedersächsisches Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
In Auftrag:

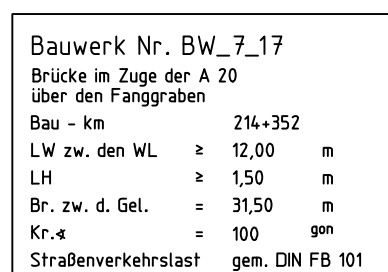
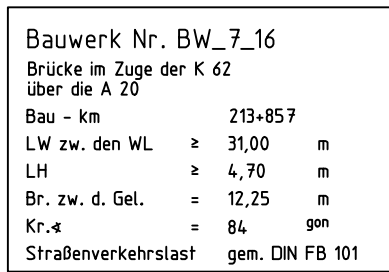
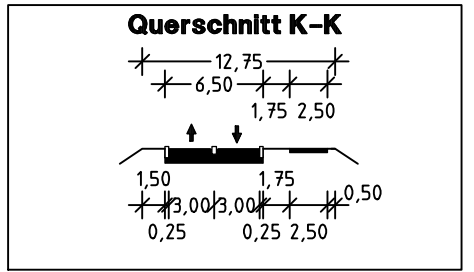
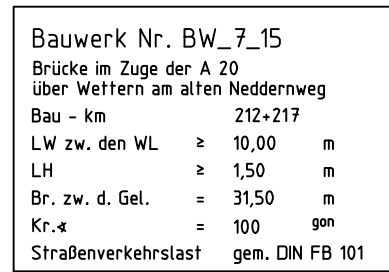
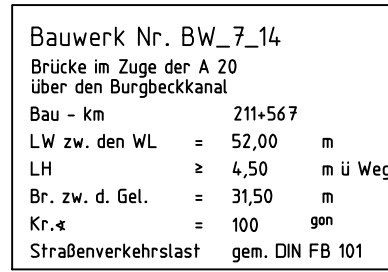
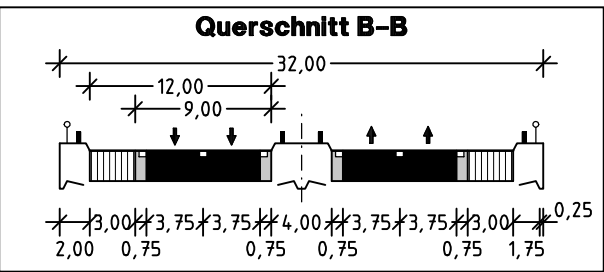
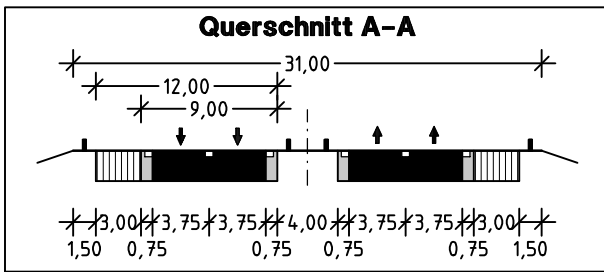
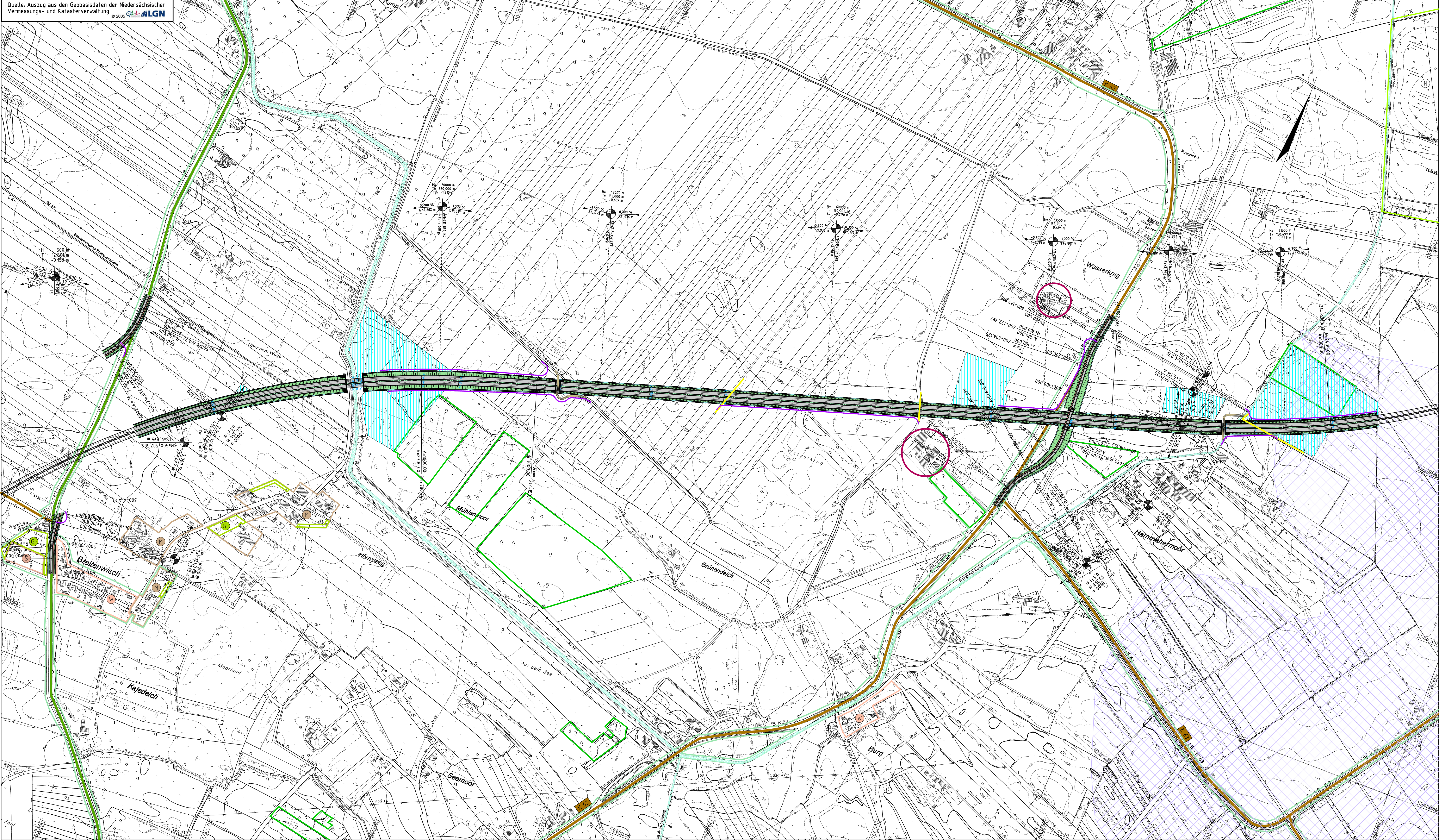
Grundplan Grundriss
photogram. Aufnahme vom: 03.04.09
verm.-techn. Feldvergleich vom: 08-09/2009

Grundplan Kataster
Maßnahme: A22_BA 7
Maßstab: 1:1000

Stand vom: 11/2008
Grundlage: ALK

Geocart Herten
Nimrodstr. 60
45699 Herten

Geocart Herten
Nimrodstr. 60
45699 Herten

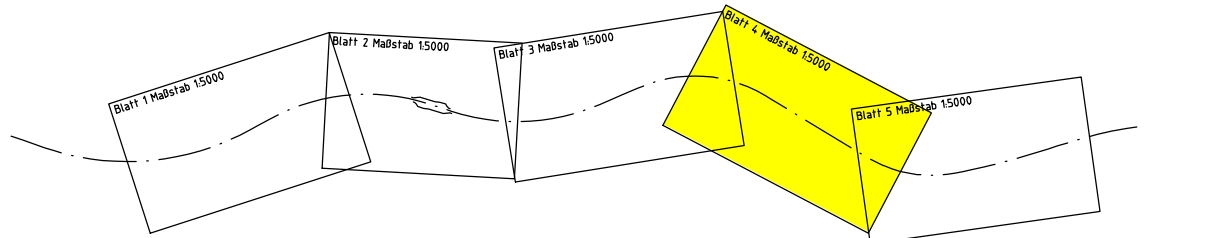


Zeichenerklärung

	reines und allgemeines Wohngebiet, Kleinsiedlungsgebiet		Naturchutzgebiet
	Kerngebiet, Dorfgebiet, Mischgebiet		Grünfläche
	Gewerbegebiet, Industriegebiet		Sondergebiet
	Fläche für den Gemeinbedarf		Naturschutzgebiet
	Grünfläche		Flächen für die Landwirtschaft
	Sondergebiet		Flächen für Wald
	Naturschutzgebiet		Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
	Flächen für die Landwirtschaft		Umgrenzung der Flächen für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Abfallentsorgung, Zweckbest. Abwasser
	Flächen für Wald		Umgrenzung der Flächen für die Gewinnung von Bodenschätzen
	Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft		Gewässer, Wasserflächen
	Umgrenzung der Flächen für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Abfallentsorgung, Zweckbest. Abwasser		Umgrenzung der Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen, Zweckbestimmung Wasserschutzzone
	Umgrenzung der Flächen für die Gewinnung von Bodenschätzen		Schutzgebiet für Grund- und Quellwassergewinnung
	Gewässer, Wasserflächen		Umgrenzung von Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses
	Umgrenzung der Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen, Zweckbestimmung Wasserschutzzone		Bundesstraße Nr. 73
	Schutzgebiet für Grund- und Quellwassergewinnung		Landesstraße Nr. 116
	Umgrenzung von Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses		Kreisstraße Nr. 3
	Bundesstraße Nr. 73		abgeschnittene Betriebsflächen
	Landesstraße Nr. 116		neue Wirtschaftswege bzw. Anbindung an das vorh. Straßennetz
	Kreisstraße Nr. 3		zerschnittene Wirtschaftswege
	abgeschnittene Betriebsflächen		vorh. Zu-/ Ausfahrt
	neue Wirtschaftswege bzw. Anbindung an das vorh. Straßennetz		vorh. Wohnbebauung
	zerschnittene Wirtschaftswege		
	vorh. Zu-/ Ausfahrt		
	vorh. Wohnbebauung		

Entwurfsverfasser:	Datum	Zeichen
	bearbeitet April 2011	Zierke
BDC Dorsch Consult Ingenieurgesellschaft mbH Niederlassung Hamburg Osterbekstraße 90c 22083 Hamburg Tel.: +49 (0)40 22632 7-36 Fax: +49 (0)40 22632 7-39	gezeichnet April 2011	Zierke
	geprüft:	M. Steenbuck

5.		
4.		
3.		
2.		
1.		
Nr.	Datum	Aufgestellt



Niedersachsen

Plankezeichnung (PMS Projekt-Management-System) A 2 3 3 1 0 3 1 V

Straßenbauverwaltung des Landes Niedersachsen

Straße: A 20 von km: 199+061,890 bis km: 218+639
(Nächster Ort): Stade

Unterlage 03
Blatt Nr. 4
Reg. Nr.
Datum
Zeichen

A 20 von Westerstede bis Drochtersen
-Abschnitt 7-
von der L 114 bei Elm bis zur A 20/A 26 bei Drochtersen
Blatt: Bau-km xxx+xxxx bis Bau-km xxx+xxx,xxx

nachgeprüft

Übersichtstageplan
Wegekonzept
Maßstab 1:5000

Aufgestellt:
Stade, den
Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr
Geschäftsbereich Straße
In Auftrage

Gesehen:
Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
Abteilung Straßenbau
Bonn, den
In Auftrage

Geprüft:
Stade, den
Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr
Geschäftsbereich Straße
In Auftrage

Gesehen:
Hanover, den
Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
In Auftrage

Grundplan Grundriss
photogram. Aufnahme vom 03.04.09
verm.-techn. Feldvergleich vom 08-09/2009

Grundplan Kataster
Maßnahme: A22_BA 7
Maßstab: 1:1000
Stand vom: 11/2008
Grundlage: ALK

Geocart Herten
Nimmrodsstr. 60
45699 Herten

Geocart Herten
Nimmrodsstr. 60
45699 Herten

45699 Herten